

Demenz verstehen: Einblicke und Tipps von Expertin Heidi Teufel

Der Schmidinger Frauenverein lud zu einem Vortrag über Demenz, gehalten von Heidi Teufel, in den Gemeindesaal ein.

Sepp-Stadler-Haus, Ort, Land - Im Gemeindesaal des Sepp-Stadler-Hauses fand ein aufschlussreicher Vortrag des Schmidinger Frauenvereins statt. Unter dem Titel „Leichter Vortrag zum schweren Thema Demenz“ informierte Heidi Teufel, Leiterin der Tagespflege beim Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau, über wichtige Aspekte der Demenzdiagnose und -therapie. Über 20 Teilnehmer lauschten gebannt, als Teufel erklärte, dass Demenz meist erst nach einem halben Jahr der Symptome diagnostiziert wird und mindestens drei von neun Anzeichen vorliegen müssen. Sie betonte die Bedeutung von Hausärzten und Fachärzten für die Diagnosestellung.

Teufel beleuchtete die häufigste Form, die Alzheimer-Demenz, und erklärte die drei Stadien der Erkrankung. Zudem sprach sie über Risikofaktoren wie Bewegungsmangel, Ernährung und Einsamkeit sowie die digitale Demenz, die durch übermäßigen Handy- und Computerkonsum entsteht. Anhand einer eindrucksvollen Filmsequenz erhielten die Anwesenden einen Einblick in die Lebensrealität von Demenzkranken. Zum Abschluss stellte Teufel Hilfsangebote für Angehörige vor und erläuterte, dass Betroffene oft an Begleiterkrankungen und nicht direkt an Demenz sterben. Der gesammelte Unkostenbeitrag des Vortrags wurde an die Tagespflege gespendet, was die Teilnahme noch wertvoller machte. Weitere Details zum Thema finden sich in einem Artikel **bei www.pnp.de**.

Details

Ort

Sepp-Stadler-Haus, Ort, Land

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de